Netzzugangsentgelte Strom

Preisblatt für den Netzzugang Strom

(gültig ab 01.01.2025)
der
Gemeindewerke Gundelfingen GmbH

Die Preisangaben sind ohne Umsatzsteuer, **im Fettdruck** mit Umsatzsteuer (z. Zt. 19 %) angegeben. Die Preise mit Umsatzsteuer sind gerundet.

1. Entgelte für Netznutzung für Entnahme mit ¼-h-Leistungsmessung

1.1 Jahresleistungspreissystem

Entnahmestelle	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer ≥ 2500 h/a	
	Leistungspreis €/kW u. Jahr	Arbeitspreis Ct/kWh	Leistungspreis €/kW u. Jahr	Arbeitspreis Ct/kWh
Mittelspannungsnetz	67,79 / **80,67**	8,76 / **10,42**	251,03 / **298,73**	1,43 / **1,70**
Umspannung MS/NS	70,05 / **83,36**	8,94 / **10,64**	255,52 / **304,07**	1,53 / **1,82**
Niederspannungsnetz	92,26 / **109,79**	8,86 / **10,54**	234,32 / **278,84**	3,18 / **3,78**

1.2 Monatsleistungspreissystem

Für Entnahmestellen mit monatlichem Leistungsbedarf besteht die Möglichkeit, vor Beginn eines neuen Abrechnungsjahres (Kalenderjahr), diese Entnahmestellen zur Verrechnung im Monatsleistungspreissystem für das nächste Abrechnungsjahr anzumelden. Hierfür gelten dann, für jeden Monat der Leistungsinanspruchnahme, die folgenden Netzentgelte.

Entnahmestelle	Leistungspreis €/kW u. Monat	Arbeitspreis Ct/kWh
Mittelspannungsnetz	41,84 / **49,79**	1,43 / **1,70**
Umspannung MS/NS	42,59 / **50,68**	1,53 / **1,82**
Niederspannungsnetz	39,05 / **46,47**	3,18 / **3,78**

1.3 Entgelte für Messstellenbetrieb

Entnahmestelle	Messstellenbetrieb* €/Jahr
Mittelspannung	695,05 / **827,11**
davon Mittelspannungs-Wandlersatz (bzw. Preisabschlag bei kundenseitig gestelltem Wandlersatz)	236,68 / **281,65**
Niederspannung	516,42 / **614,54**
davon Niederspannungs-Wandlersatz (bzw. Preisabschlag bei kundenseitig gestelltem Wandlersatz)	58,05 / **69,08**
Preisabschlag kundenseitig gestellter Festnetzanschluss (FestNA)	35,00 / **41,65**

* - bei täglicher Auslesung,
- je Entnahmestelle bei monatlicher Rechnungsstellung und Jahresschlussrechnung,
- Abweichende Spannungsebenen von Entnahme und Messung
  In der Regel befinden sich die Entnahmestelle und die Messstelle in der gleichen Spannungsebene. Bei Abweichung hiervon (Entnahme in der Mittelspannung und Messung in der Niederspannung) werden die bei der Niederspannungsmessung nicht erfassten Verluste zwischen Entnahme- und Messstelle individuell mit einem Aufschlag berücksichtigt. Der Aufschlag auf die ¼-h- Messwerte (Leistungs- und Arbeitswerte) kann bis zu 3 % betragen.

2. Entgelte für Netznutzung für Entnahme ohne ¼-h-Leistungsmessung (Entnahmestelle mit Standardlastprofil)

2.1 Entgelte für Netznutzung

Entnahmestelle	Grundpreis €/Jahr	Arbeitspreis Ct/kWh
Niederspannungsnetz	60,00 / **71,40**	9,08 / **10,81**

2.2 Entgelte für steuerbare Verbrauchseinrichtungen in der Niederspannung gemäß § 14a EnWG (Bestandsanlagen mit Inbetriebnahme bis 31.12.2024)

Entnahmestelle*	Grundpreis €/Jahr	Arbeitspreis Ct/kWh
Elektrospeicherheizung Wärmepumpe Elektromobilität	0,00 / **0,00**	5,07 / **6,03**

* - Gemäß § 14a EnWG werden Lieferanten und Letztverbraucher im Bereich der Niederspannung mit denen vor dem 01.01.2024 Netznutzungsverträge abgeschlossen und im Gegenzug die netzdienliche Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen, die über einen separaten Zählpunkt verfügen, vereinbart wurde, mit einem reduzierten Netzentgelt abgerechnet.

2.3 Entgelte für steuerbare Verbrauchseinrichtungen in der Niederspannung gemäß § 14a EnWG (Inbetriebnahme ab 01.01.2024)

Für Letztverbraucher mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gilt die Regelung des § 14a EnWG, welche ab 01.01.2024 in Kraft getreten ist. Hierbei gibt es grundsätzlich zwei Optionen. Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung) und Modul 2 (prozentuale Netzentgeltreduzierung). Die Höhe der Reduzierung berechnet sich je abhängig vom Arbeitspreis.

Letztverbraucher in der Niederspannung ohne Leistungsmessung (SLP) können frei zwischen den beiden Modulen wählen. Sollte kein Modul aktiv gewählt werden, fällt dieser Letztverbraucher automatisch in das Modul 1 („Default"). Letztverbraucher in der Niederspannung oder Umspannung auf Niederspannung mit Leistungsmessung (RLM) können nur Modul 1 wählen.

Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung)

Entnahmestelle	Pauschale Reduktion* €/a
Steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG	135,33 / **161,04**

* - Das Gesamtentgelt der Entnahmestellen kann nicht unter 0 EUR fallen. Es wird vorausgesetzt, dass mit dem Netzbetreiber eine netzdienliche Steuerung der steuerbaren Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG vereinbart wurde.

Modul 2 (reduzierter Arbeitspreis)

Entnahmestelle	Arbeitspreis* Ct/kWh
Steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG	3,63 / **4,32**

* - Diese Auswahlmöglichkeit besteht ausschließlich bei einer über einen separaten Zählpunkt erfassten steuerbaren Verbrauchseinrichtungen ohne Lastgangmessung.

Modul 3 (ab 01.04.2025)

Nach der Regelung des § 14a EnWG können Letztverbraucher ab 01.04.2025 zusätzlich zu Modul 1 ein zeitvariables Netzentgelt für die Netznutzung an der betroffenen Marktlokation abrechnen (Modul 3). Die Mindestvoraussetzung dafür ist das Vorhandensein eines intelligenten Messsystems. Die Abrechnung des zeitvariablen Netzentgelts erfolgt anhand der folgenden Tarifstufen in den ausgewiesenen Quartalen.

Entnahmestelle	Zeitvariabler Arbeitspreis je Zeitzone			Pauschale Reduktion*
	HT	NT	ST	€/a
Steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG mit intelligentem Messsystem	08:00-20:00	00:15-05:00	Restzeit	135,33 / **161,04**
AP gilt nur in den Quartalen Q1: 01.01. bis 31.03.2025 Q4: 01.10. bis 31.12.2025	Ct/kWh			
	10,53/**12,53**	2,54 / **3,02**	9,08 / **10,81**	

2.4 Entgelte für Messstellenbetrieb

Messstellenbetrieb				
Entnahmestelle	Jährlich €/Jahr	Halbjährlich €/Jahr	Vierteljährlich €/Jahr	Monatlich €/Jahr
Eintarifzähler	12,30 / **14,64**	15,86 / **18,87**	22,97 / **27,33**	51,44 / **61,21**
Zweitarifzähler	21,60 / **25,70**	25,16 / **29,94**	32,28 / **38,41**	60,75/ **72,29**
Mehrtarifzähler(>=3)	21,60 / **25,70**	25,16 / **29,94**	32,28 / **38,41**	60,75/ **72,29**
Zwei-Richtungszähler	21,60 / **25,70**	25,16 / **29,94**	32,28 / **38,41**	60,75/ **72,29**
Maximumzähler	109,45 / **130,25**	112,96 / **134,42**	119,98 / **142,78**	148,06 / **176,19**
Elektronischer Haushaltszähler	32,45 / **38,62**	35,96 / **42,79**	42,98 / **51,15**	71,06 / **84,56**
Wandler	58,05/ **69,08**			
Schaltgerät	12,20 / **14,52**			

Die Messdienstleistung erfolgt grundsätzlich jährlich. Nach Kundenwunsch kann die Messdienstleistung halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich zu den angegebenen Entgelten erfolgen. Der Kundenwunsch zur abweichenden jährlichen Messdienstleistung ist uns in Schriftform mitzuteilen. Die unterjährliche Messdienstleistung hat nicht automatisch eine unterjährliche Netznutzungsabrechnung zur Folge.

[1] Das Entgelt für die Messdienstleistung beinhaltet alle Ablesungen je Entnahmestelle innerhalb eines Jahres, die durch die GPKE-Geschäftsprozesse verursacht werden. Zusätzliche Kontroll-ablesungen über ORDERS werden mit einem Entgelt in Höhe von 3,56 €/Stück (netto) bzw. **4,24** €/Stück (brutto) berechnet.

2.5 Preise bei Abweichung von der Jahresprognosemenge (Mehr-/Mindermengen)

Die Mengenabweichungen zwischen der Bilanzkreismeldung und der abgelesenen Verbrauchsmenge je Entnahmestelle werden mit einem symmetrischen, monatlichen Preis (Mehr-/Mindermengenpreis) berechnet. Die Preise für den Ausgleich dieser Mengenabweichung bei der Verwendung von Standardlastprofilen berechnen sich auf Grundlage der monatlichen Marktpreise für Ausgleichsenergie. Die Preise werden auf der Internetseite des BDEW veröffentlicht: https://www.bdew.de/internet.nsf/id/DE_Mehr-Mindermengen-Abrechnung

3. Verluste

Die mit dem Energietransport verbundenen elektrischen Verluste sind in den Netzentgelten abgegolten.

4. Kommunalrabatt

Gemäß § 3 Abs. 1 Ziff. 1 KAV gewähren die Gemeindewerke Gundelfingen GmbH in Niederspannung für den Eigenverbrauch der Gemeinde Gundelfingen einen Nachlass von 10 vom Hundert des Rechnungsbetrages für den Netzzugang.

Gundelfingen, 19.12.2024